

Abschlußbesprechung Software-Projekt II (Projekt-Realisierung) bei Prof. Knabe im SS 2006

Hier die in der Abschlußbesprechung am 17.07.2006 geäußerten Meinungen der Student(inn)en, gegliedert nach Themengebieten und Meilensteinen.

Legende: + positiv bewertet, – negativ bewertet oder soll geändert werden, ~ teils/teils

Vorsemester Analysephase/Durchstiche

+	Technische Durchstiche gut, aber dennoch kein Stressabbau vor dem Abnahmetermin
-	UI-Prototyp: Sollte nur Aussehen enthalten! Aufgabenstellung war nicht klar.

Meilensteine

3 Entwurf: Lg-Klassendiagramm + Lg-Operations-Spezifikationen, DB-Entwurf

-	Bei Generierung des DB-Schemas aus Hibernate ist nur noch Mapping-Strategie statt des kompletten Schemas wichtig.
+	Javadoc-Spezifikationen der Lg-Schicht hier schon sinnvoll.
-	VoIP: Dummy-Objekte für konzeptionell statische Operationen funktionieren zwar, sind aber schwer verständlich.
~	Multimedia: Dummy-Objekte brachten bessere Modularisierung als Session-Objekt
+	Videothek: Session-Klasse für stat. Op. Wurde riesig, aber ließ sich gut benutzen.
+	MediSem: Rollen-Objekte für stat. Op. War gut. Ergibt keine riesige Session-Klasse.
+	UCom Event: dito
+	UCom Event: In Analysephase sollte man noch nach Klassen gliedern, um keine Operationen zu vergessen.

5 1. Durchstich OV + JUnit-Tests + KD Gesamtsystem + Zuständigkeitsverteilung

-	VoIP, Multimedia: Bei unüblichen Techniken helfen die Objektverwaltungs-Meilensteine wenig.
---	---

7 2. Durchstich: Objektverbindungsverwaltung + Suchen Objektmenge + Testsuite

+	OK
---	----

9 3. Durchstich: Objektverwaltung 3 Klassen + Verbindungen + Testtreiber

--	--

12 Integrationstest

--	--

14/15 Präsentation Gesamtsystem öffentlich

+	Gut für Austausch unter den Gruppen
---	-------------------------------------

16 Abnahme

-	Formelle Zuständigkeit für Klassen unschön, da man dann noch Code von anderen aufräumen muss.
+	Verantwortlichkeit für bestimmte Teile muss schon sein.
!	VoIP: Paketverantwortlichkeit wäre besser. Andere dürfen ändern, aber der Verantwortliche muss dann Bereinigung veranlassen.
-	Abnahme blieb zu sehr beim Code, würdigte nicht die Architektur.
!	Kihl: Verteidigung besser eine Woche nach der Abnahme, damit Dozent vorbereitet fragen kann.
-	KoMacro: Abnahme würdigte nicht die Architektur.
+	KoMacro: war locker
+	KoMacro: XP-Vorgehen erlaubte viele Präsentationen des Erarbeiteten

Vorlesung

	Stoffauswahl: Was interessant? Versionsverwaltung
	Stoffauswahl: Was überflüssig? final-Variablen commit/rollback nicht erklären
	Stoffauswahl: Was fehlte? Bugtracking mit Zuweisung von Verantwortlichkeiten Projektmanagement Lg-Transaktionen Gute Oberflächen (Ergonomie) eine Vorlesung Eine Vorlesung mit studentischen Vorträgen zu ihren speziellen Techniken

Rücksprachen

+	Waren sehr konstruktiv
---	------------------------

Gruppenarbeit

+	Zwang zur Gruppenarbeit war gut
-	Hilfestellung für Gruppenarbeit fehlte
-	Knabe: Gruppenprobleme werden mir erst viel zu spät vorgetragen
+	Videothek: hatte gute Erfahrungen mit Online-Kommunikation: Skype, ICQ, VNC
!	VoIP: Projektmanager wäre doch gut. Wenn Gruppe keinen wählt, sollte dieser vom Dozenten eingesetzt werden. Muss Termine überwachen.
~	Ucom Event: Lief gut ohne Projektmanager, da immer Konsens gefunden werden musste.
+	KoMacro: Hatten inoffiziellen PM, der viel Know-How hatte, klappte gut.
	MediSem: Wäre besser mit PM
	Videothek: Alle haben Terminüberwachung gemacht.